

GEMEINDEbrief



Ev.-Luth. Kirchgemeinden St. Wenceslai Wurzen, Kühren - Börln, Thallwitz - Lossatal

Ausgabe 3 / 25 - Juni / Juli / August

Kirche zu Börln, Foto: Ruben Hennig



825 Jahrfeier in Börln

Einweihung des Pilgerpfades

1700 Jahre Glaubensbekenntnis von Nizäa

Sie lesen heute auf Seite...



- 3 An(ge)dacht
- 4/5 Historisch Aktuelles
- 6/9 Kirchenmusik
- 10/15 Veranstaltungen - Termine - Einladungen
- 16/17 Aus dem Gemeindeleben
- 18/21 Gottesdienste
- 22 Begegnungen
- 23/25 Kinder und Jugend
- 26/29 Rückblick
- 30 Papstwahl Leo XIV.
- 31 Fürbitten - Freud & Leid
- 32/33 Gratulationen
- 34 Evangelischer Kindergarten Arche Noah
- 35 KITA Knirpsenland
- 36 Anzeigen
- 37 Friedhofsverwaltung Wurzen
- 38/39 Kontakte
- 40 Tag des Friedhofs

Impressum „Gemeindebrief“

für die Kirchgemeinden St. Wenceslai Wurzen,
Kühren - Börlin, Thallwitz - Lossatal.

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Wenceslai Wurzen, Tel.: 03425/90500
www.ev.kirche-wurzen.de kg.wurzen@evlks.de

Redaktion: Pfr. Alexander Wieckowski (v.i.S.d.P.)

Gestaltung u. Anzeigen: Ilona Klempel u. Katharina Ludwig,
Tel.: 034292 / 68043, unsergemeindebrief@yahoo.com

Redaktionsschluss: **02.05.2025**

Red.-schluss für das nächste Heft: **04. August 2025**

Druckerei: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Der Gemeindebrief erscheint 4-mal jährlich;
die Verteilung erfolgt an alle Haushalte
im Gemeindebereich.
Auflage: 3.575 Exemplare,
auch online unter www.kirche-im-leipziger-land.de

Änderungen vorbehalten,
bitte aktuelle Aushänge in den Schaukästen beachten.

Wir danken allen, die die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirch-
gemeinde durch ihre Spende unterstützen
und bitten weiterhin um Ihre jährliche Gabe. Vielen Dank!



Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes. 1. Petr.4,10

Dieser Vers führt mit wenigen Worten den möglichen Reichtum innerhalb einer Gemeinde schon zur Zeit der Abfassung des Petrusbriefes vor Augen.

Auch, wenn es Berufe gibt, die das Dienen in den Mittelpunkt ihres Wirkens stellen, so kommt dem Thema des Dienens in der öffentlichen Wahrnehmung unserer Gesellschaft m.E. keine gesellschaftliche Priorität zu, was sich schon daran zeigt, wie selten das Wort „dienen“ im heutigen Sprachgebrauch anzutreffen ist.

Hinter dieser Tatsache steht möglicherweise die Sorge, am Ende selbst zu einem Diener erklärt zu werden, der einfach nur tun soll, was er angeblich zu tun hat. Diese Befürchtung ist zum Teil sicher nicht unberechtigt. Doch ohne das Dienen ist weder eine Gesellschaft, noch Ehe, Familie oder Kirchengemeinde überlebensfähig, weshalb es nicht möglich ist, das Dienen zu einer überholten Angelegenheit zu erklären. So hat der Vers aus dem Petrusbrief also weiter sein Gewicht und ist mitnichten überholt.

Wo Menschen zusammenleben bzw. zusammentreffen, sei es in der Ehe, Familie, innerhalb der Gesellschaft oder der Kirchengemeinde, sind und bleiben sie auch heute auf ihre gegenseitigen Dienste angewiesen. Viele von ihnen praktizieren dieses Dienen schon seit Jahren oder Jahrzehnten in ihrer Kirchengemeinde und weder die kirchlichen Mitarbeiter noch Pfarrer könnten ohne dieses dienende Engagement all die zu bewältigenden Herausforderungen meistern.

Jede und Jeder von ihnen hat dabei verschiedene Gaben von Gott empfangen, die sie im Verlaufe des Lebens weiterentwickeln und somit ausbauen konnten bzw. noch ausbauen können. Überall wo Gemeindeglieder ihre Gaben auf vielfältige Weise einbringen, wird eine

Gemeinde lebendig, aber auch bunt, so wie es der griechische Urtext des Neuen Testaments (NT) beschreibt, der von mannigfaltigen, bunten Gaben spricht.

Immer, wenn diese bunte Vielfalt der Gaben aufeinander trifft, entsteht wesentlich mehr und ganz Anderes als es je einer von uns allein zu kreieren imstande wäre.

Zum guten Haushalter der bunten Gnadengaben Gottes muss sich dabei jeder selbst weiter entwickeln, zum einen, indem er als ein Ökonom, wie das NT den Haushalter nennt, mit seinen Gnadengaben zwar großzügig, aber auch sorgsam umgeht.

Dazu gehört, dass es sich in der Gemeinde um ein wechselseitiges Dienen handeln soll, denn es heißt ja: „Dient einander“, also einer dem andern und dabei immer auch als gute Ökonomen, die sich selbst in ihren Kräften und Möglichkeiten weder überschätzen, noch die anderen mit ihren ihnen von Gott zugeeigneten Gaben unterschätzen, sondern die sie gelten und in der Gemeinde wirken lassen.

Dann werden sich Menschen auch in Kirchengemeinden, die sich noch im Prozess des Zusammenwachsens befinden, wohlfühlen. Zudem werden sie ganz von selbst mit Dankbarkeit und Staunen die Vielfalt der Gaben als auch die großen Bereicherungen wahrnehmen und nicht zuletzt die damit verbundenen positiven Wirkungen spüren, für die wir Gott, dem Geber aller Gaben, dankbar sind und über die wir uns von Herzen freuen können.

Amen

Ihr Pfarrer Marcel Lepetit

Ein Meilenstein der Kirchengeschichte mit hoher aktueller Bedeutung

Vor 1.700 Jahren fand in Nizäa 325 das erste Ökumenische Konzil der Christenheit statt. Es war ein Ereignis von welt- und kirchengeschichtlicher Bedeutung. Unter Kaiser Konstantin wurde der christliche Glaube seit 313/324 zur privilegierten Religion im Römischen Reich. Staatsreligion wurde das Christentum dann erst unter Kaiser Theodosius im Jahre 380. Das Christentum sollte für Konstantin ein stabilisierender und Einheit stiftender Faktor des riesigen Römischen Reiches sein. Von Mai/Juni bis Ende Juli 325 versammelten sich auf Einladung Konstantins rund 300 Bischöfe aus der ganzen damals christianisierten Welt, also der Oikoumene, in der Sommerresidenz des römischen Kaisers in Nizäa, dem heutigen İznik in der Türkei, etwa 85 Kilometer Luftlinie von Konstantinopel, dem heutigen Istanbul, entfernt. Für Reisende aus dem Westen, so der Kaiser in einem Schreiben, sei dieser Ort leicht erreichbar, es herrsche ein angenehmes Klima und er könne persönlich anwesend sein. Ziel war es, zentrale Fragen des christlichen Glaubens zu beraten, zu klären und schließlich zu beschließen. So bilden bis heute die Beschlüsse dieses Konzils die Ankerpunkte christlicher Theologie – und zwar über die Konfessionsgrenzen hinweg. Die Konzilsväter berieten über die Bedeutung von Jesus Christus im Glauben. Ist Jesus ein sittliches Vorbild, ein außergewöhnlicher Lehrer der Humanität, eine Figur der Vergangenheit – oder begegnet uns in seiner Person auch heute Gott? Das Konzil hat diese Frage klar beantwortet. Jesus Christus ist „aus dem Wesen des Vaters“, „wahrer Gott vom wahren Gott“, als Sohn Gottes „gezeugt, nicht geschaffen“, „eines Wesens mit dem Vater“. Diese Wendungen mögen uns heute bisweilen fremd klingen, aber sie verteidigen die Gottheit Jesu Christi gegen jede Relativierung. Das Glaubensbekenntnis von Nizäa bildete schließlich die Grundlage für das sogenannte Große Glaubensbekenntnis, das Nizäno-Constantinopolitanum, das beim Konzil von Konstantinopel 381 seine bis heute verwendete Form erhielt. Es ist ein Glaubensbekenntnis, das wir trotz der unterschiedlichen Konfessionszugehörigkeit gemeinsam beten und

” Das alte Bekenntnis von Nizäa aus dem Jahre 325

*Ich glaube an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer alles Sichtbaren und Unsichtbaren.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
den Sohn Gottes,
der als Einziggeborener aus dem Vater gezeugt ist,
das heißt: aus dem Wesen des Vaters,
Gott aus Gott, Licht aus Licht,
wahrer Gott aus wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch den alles geworden ist, was im Himmel und
was auf Erden ist;
der für uns Menschen und wegen unseres Heils
herabgestiegen und Fleisch geworden ist,
Mensch geworden ist,
gelitten hat und am dritten Tage auferstanden ist,
aufgestiegen ist zum Himmel,
kommen wird um die Lebenden und die Toten zu
richten.
Und an den Heiligen Geist.*

“

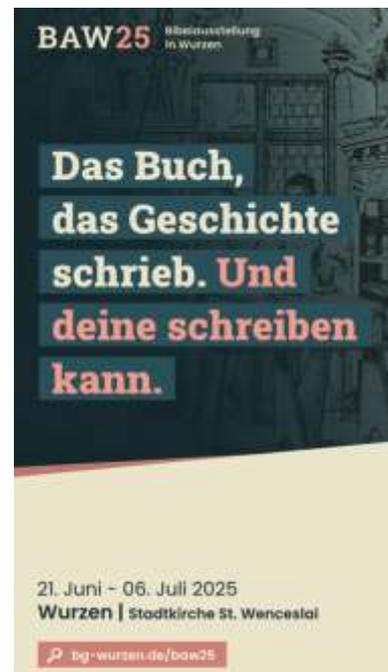
bekennen können. Es steht in unserem Gesangbuch (EG) unter der Nr. 805. Das sogenannte Apostolische Glaubensbekenntnis, welches wir sonntags im Gottesdienst beten, ist urkundlich Anfang des 8. Jahrhunderts bezeugt und entwickelte sich aus einem alten Taufbekenntnis aus der Mitte des 4. Jahrhunderts. Es findet sich im EG unter der Nr. 804.

Das kirchengeschichtliche Jubiläum kann uns also ermuntern, darüber nachzudenken, wie wir heute unseren Glauben bekennen: Woran glaube ich?, Welche Bedeutung hat Jesus Christus in meinem Leben?, Wie zeige ich meinen Glauben in der Öffentlichkeit? Auch sollte uns das Jubiläum zum Nachdenken anregen, wie wir die Beziehung zwischen Kirche und Staat heute verstehen und gestalten. Die Verquickung zwischen Kirche und Staat war unter Kaiser Konstantin natürlich deutlich enger. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass das Glaubensbekenntnis von Nizäa Verdammungsurteile enthielt. Wer beurteilt, was richtig und wahr ist im Glauben? Wer ist Christ? Was muss ich als Christ glauben? Um die Wahrheit des christlichen Glaubens muss weiterhin gerungen werden. Manche teilweise erbittert geführten Streitigkeiten um einzelne Worte und Formulierungen auf den Konzilien muten uns heute merkwürdig an. Und doch geht es stets um die letztlich grundlegende Frage: Wer ist mein Retter, wem vertraue ich im Leben wie im Sterben? Das 1700 Jahre alte Glaubensbekenntnis von Nizäa betont: „Für uns Menschen und zu unserem Heil“ ist Jesus Christus Mensch geworden und „für uns“ gestorben und auferstanden! Das bleibt und das gilt es in ökumenischer Weite zu feiern!

Pfr. A. Wieckowski

Ausstellung zur Bibel in St. Wenceslai, Wurzen

21. Juni bis 06. Juli 2025



„Nur wenn wir es wagen, uns so auf sie einzulassen, als redete hier wirklich Gott zu uns, werden wir an der Bibel froh.“ (Dietrich Bonhoeffer)

Vom 21. Juni bis zum 6. Juli 2025 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, Europas größte mobile Bibelausstellung in der Wenceslaikirche in Wurzen zu erleben. Entdecken Sie die Bibel als prägendes Werk für Geschichte, Kultur und Glaube – mit über 7 Milliarden Exemplaren weltweit.

Zehn Themenbereiche führen von alten Schriftrollen bis zur digitalen Bibel. Highlights: Qumranfunde, Luthers "Biblia deutsch" und eine Gutenberg-Presse zum Mitmachen.

Wir bieten kostenfreie, interaktive Führungen, die spannend und informativ sind.

Die Bibel ist mehr als Vergangenheit – sie spricht auch heute. Lassen Sie sich inspirieren! Besuchen Sie uns in Wurzen und entdecken Sie die Kraft dieses einzigartigen Buches.

Weitere Informationen und Anmeldung für Gruppenführungen unter: www.bg-wurzen.de/baw25
Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:
Bibelgemeinde Wurzen | Gerhart-Hauptmann-Platz 3
04808 Wurzen | info@bg-wurzen.de | 03425 8546450

Konzerte in Wurzen

Konzert des a cappella-Ensembles „Mehr als 4“ am 26. Juli um 17.00 Uhr im Wurzener Dom

Das a cappella-Ensemble „Mehr als 4“ aus Halle (Saale) präsentiert am 26. Juli 2025 im Wurzener Dom ihr Programm „The Beloved“. Das Programm spannt einen Bogen von geistlicher Musik des späten Mittelalters (u. a. Guillaume de Machaut), über Kompositionen verschiedener europäischer Renaissance-Komponisten (Leonel Power, Pierre Certon) und Liebesliedern der Romantik bis hin zu Barbershop-Arrangements berühmter Broadway-Songs. Auch klassische Komponisten des 20. Jahrhunderts haben ihren Weg in das Programm gefunden, so z.B. Francis Poulenc und Arvo Pärt.

Die Mitglieder des Ensembles führen durch das Programm und freuen sich auf ihr erstes Konzert in Wurzen.



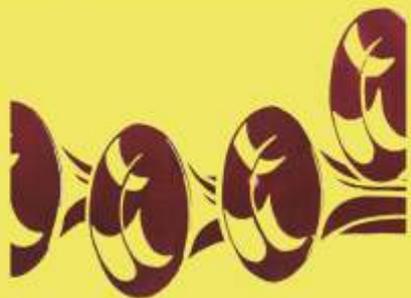
Foto: Elias Büsching

Eintrittskarte (15 Euro / 10 Euro) erhalten Sie bei Tourist-Information Wurzen oder an der Abendkasse ab 16.15 Uhr.

**Sonntag, 22. Juni 2025, 17.00 Uhr
auf dem Wurzener Friedhof**

Sommerserenade 2025

**Posaunen- und Orgelmusik mit Vogelgesang
Kirchen- und Volkslieder zum Mitsingen**



Wurzener Posaunenchor

Leitung und Orgel: Kantorin Kaoru Oyamada

Eintritt frei - Spende erbeten -



Orgelkonzert zum Domweihetag

am 16. August, 19.30 Uhr im Dom St. Marien zu Wurzen

mit Werken von Träger, Wolfrum, Landmann und anderen Meistern der deutschen Spätromantik

An der Domorgel:

Willy Wagner (Hohenstein-Ernstthal)

Eintritt frei - Spende erbeten -

Veranstalter: Domkapitel Wurzen

Tel: 03425 90 50 21 / E-Mail:

domkapitel.wurzen@evlks.de

Tota pulchra es, amica mea -

Meine Freundin, du bist schön

So., 6. September, 17.00 Uhr, Stadtkirche St. Wenceslai
Chorkonzert mit „nota bene leipzig“
Hohelied-Vertonungen des 16. und 17. Jahrhunderts
und der Gegenwart.

Werke von Palestrina, Schütz, Schein,
Otto, Krumbiegel u. a.

Leitung: Prof. Martin Krumbiegel

Eintritt frei - Spende erbeten -

Konzerte in Wurzen



Donnerstag, 07. August, 12.15 Uhr
in der Winterkirche

Mittagsorgel zum Geburtstag von Joachim Ringelnatz

An der Eule-Orgel: Stephan Seebaß
Eintritt frei - Spende erbeten

Freitag, 08. August, 19.00 Uhr
im Kirchenschiff

„Albert Schweitzer - Ein Klavier im Urwald“

Norbert Eilts - Wortkino Theater
Eintritt frei - Spende erbeten

Donnerstag, 17. Juli 2025, 19.30 Uhr
Dom St. Marien in Wurzen

Orgelmusik am Donnerstag
- Filmmusikabend -

Musik aus "Der Herr der Ringe", "Gladiator"
"Fluch der Karibik", "Star Wars" u.a.

An der Domorgel:
Rico Feist (Bennewitz)

Eintritt frei - Spende erbeten -

Evangelisch - was ist das?

Musik spielt in der evangelischen Kirche eine große Rolle. In der Reformationszeit war das Singen wichtig. Luther hat dafür selbst Lieder gedichtet. Sie enthalten in aller Kürze das Wichtigste des evangelischen Glaubens. Martin Luther wusste: Die Menschen prägen sich durch das Singen die neue Lehre gut ein. Die Lieder waren auch für den Gottesdienst von Bedeutung. Durch das Singen war die Gemeinde besonders aktiv an ihm beteiligt. Im Laufe der Zeit entstand eine vielfältige Kirchenmusik.

Komponisten machten die evangelische Kirchenmusik in der ganzen Welt berühmt.

Hervorzuheben ist Johann Sebastian Bach. Er lebte 1685 bis 1750 und schrieb viele Lieder und Konzerte speziell für die Kirche. Aber auch geachtete Dichter schrieben bekannte Kirchenlieder. Meistens begleitet die Orgel das Singen der Gesangbuchlieder im Gottesdienst. In vielen Gemeinden gibt es Posaunengruppen. Chöre haben in der evangelischen Kirche große Bedeutung. Oftmals werden

neben alten Liedern und Chorälen auch moderne Lieder gesungen, zum Beispiel Gospels oder Gesänge der Gemeinschaft von Taizé.

” **Durch das gemeinsame Singen und Musizieren wird der Gottesdienst zu einem Erlebnis.** “

Aus: "Evangelisch - was ist das?", Christian Butt, ©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com

Probetermine in Wurzen und im Wurzener Land

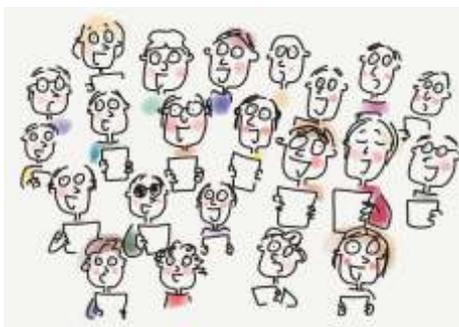
Alle Proben in Wurzen finden in D4 statt.

Kinderchöre

(außer in den Schulferien. Erste Probe nach den Schulferien: 18. August)

Domsingschule Vorschulalter: montags 14.00 bis 14.45 Uhr in der KiTa Arche Noah

Domsingschule 1. und 2. Klasse: montags 15.00 bis 15.45 Uhr im Dom



Kurrende ab 3. Klasse: montags 16.00 bis 17.00 Uhr

Domkantorei

dienstags 19.00 bis 20.30 Uhr

Wurzener Posaunenchor

donnerstags 19.30 bis 21.00 Uhr

Kammerorchester St. Wenceslai

02. / 23. Juni,

11. / 25. August,

8. / 15. September jeweils montags 19.30 bis 21.30 Uhr

Jugendkantorei

des Wurzener Domes

28. / 29. Juni in Lichtenstein

30. / 31. August in Taucha / Wurzen

Kammerchor St. Wenceslai

14. Juni, 10. August

jeweils ab 10.00 Uhr

Posaunenchor Kühren-Sachsendorf

dienstags um 19.00 Uhr

im Gemeindezentrum Kühren

Posaunenchor Nemt-Burkartshain

freitags um 19.30 Uhr

in Burkartshain

Kirchenchor Kühren-Burkartshain

04., 11. u. 25. Juni sowie 02. Juli,

06. u. Do. 14. August, 20. u. 27. August

sowie 03. September

jeweils 19.30 Uhr im

Gemeindezentrum Kühren

Gospelchor

dienstags 19.30 Uhr, im Pfarrhaus

Falkenhain

Singekreis

23. Juni, 19 Uhr - 24. Juni zur Johannisandacht in Falkenhain, 18 Uhr.

Juli / August Sommerpause

Ansprechpartner Angelika Dubiel

Die musikalische Eröffnung des

Kührener Dorffestes

wird am 13. Juni um 18.00 Uhr
in der Gemeindescheune
mit dem Gemischten Chor
Kühren sein. Sie sind
herzlich eingeladen.

Pfrn. Elisabeth Fichtner

Klangraum Kirche

Musik in unseren Kirchen Thallwitz - Lossatal

21. Juni 2025 – Akkordeon und Violine mit *Passionata Vivo*

17.00 Uhr, Konzert im Pfarrgarten Lüptitz

Penelope Simms - Akkordeon, Anton Sjarov - Violine

Werke von: A. Piazzolla, A. Sjarov, E. Piaf u.a.

Kartenpreis: 12,00 €



19. Juli 2025 – Konzert mit Marimbaphone, Gesang und Horn

17.00 Uhr, Konzert in der Kirche von Thallwitz

Irene Lepetit Mscisz - Sopran,

Slawomir u. Gabor Mscisz - Marimbaphone/ Vibraphone,

Damian Mscisz - Horn, Martha Texon - Clavinova

Werke von: J. S. Bach, T. Thomas, J. Vidales u.a

Kartenpreis: 12,00 €



10. August 2025 – 2. Orgelfahrt Böhlitz/Großzscheпа/Lüptitz

14.00 Uhr in der Kirche zu Böhlitz, ca.15.00 Uhr in der Kirche zu Großzscheпа und ca. 16.00 Uhr in der Kirche zu Lüptitz

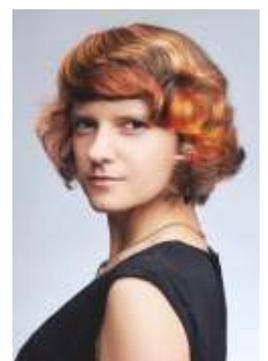
Roksolania Chraniuk - Alt,

Georg Steuber-Chaniuk - Bariton,

Svitlana Pozdnysheva - Orgel

Werke von: H. Schütz, F. Abt, S. Lunyov u.a.

Kartenpreis: 15,00 €



„Ihr seid das Salz der Erde“

(Mt 5,13) – die neue Kirchgemeinde Kühren-Börln feiert!

Am 17. August wollen wir den Zusammenschluss der Kirchgemeinden Börln-Kühnitzsch und Kühren-Burkartshain mit einem fröhlichen Gemeindefest in Kühren feiern und miteinander ins Gespräch kommen. Jede und jeder trägt zur Lebendigkeit unserer Gemeinde bei.

Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Kührener Kirche, in dem die Schulanfänger gesegnet werden. Danach wird es Kaffee und Kuchen sowie ein abwechslungsreiches Programm „für Jung und Alt“ in und um unsere Gemeindegemeinde geben. Freuen Sie sich auf ein geselliges Beisammensein, gemeinsames Singen, Basteln, unsere Tombola, salzige Überraschungen und vieles mehr.

Gegen 17.30 Uhr werden wir den Tag mit einer Andacht und anschließendem Abendessen ausklingen lassen. Seien Sie herzlich eingeladen und lassen Sie uns feiern. Wir freuen uns auf neue und bekannte Gesichter,

fröhliche Begegnungen und ein lebendiges gemeinsames Fest.

Im Namen des AK Gemeindeaufbau

**Pfrn. Elisabeth Fichtner und
Pfr. Christoph Krebs**



Picknick in Rot – alles außer gewöhnlich !

Die Ferien sind um – höchste Zeit, sich wiederzusehen! Kommt vorbei zum Quatschen, Snacken, Spielen und Entspannen – oder einfach zum Genießen.

Wir laden alle herzlich ein, zum Picknick in Rot!
16. August 2025 ab 15 Uhr im Pfarrgarten in Falkenhain.

Es gibt Leckereien in Rot, kühle Drinks, coole Spielaktionen für Kids – und auch ein bisschen was zum Innehalten. Zieht euch gern was Rotes an – wir freuen uns riesig auf euch!

Falkenhainer Kinder und Jugendverein



Laufgruppe der Kirchgemeinden

Unsere Laufgruppe trifft sich in den Sommermonaten immer montags um 19.00 Uhr. Im Juni an der Nitzschkaer Kirche und im Juli/August am Sachsendorfer Pfarrhaus. Alle Laufbegeisterten sind herzlich willkommen.

Manuel Dumjahn

Nacht der offenen Dorfkirchen am 5. Juli 2025

Programm für Nischwitz

Der Heimatverein Nischwitz und die Kirchgemeinde Thallwitz-Lossatal laden recht herzlich ein in die wunderbar restaurierte Kirche in Nischwitz.

Ab 18.30 Uhr können Kinder und vielleicht auch ein paar Eltern eine kleine Orgel zusammenbauen und zum Klingen bringen.

Ab 20.00 Uhr gibt es einen Vortrag von Michael Kreskowsky über Burgen, Schlösser & Herrenhäuser in Sachsen.

Außerdem ist die Kirche zu besichtigen und eine Präsentation über die Restaurierung ist zu sehen. Für das leibliche Wohl wird im Außenbereich gesorgt!



Foto: Franz Schikowski

Wir freuen uns auf einen begehungsreichen und unterhaltsamen Abend mit vielen Besuchern!

Annerose König

Programm für Zschorna

16 - 22 Uhr offene Kirche, Führung bei Bedarf, laufende Bildpräsentation historischer Ansichten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

20 Uhr Benefizkonzert der griechischen Liedermacher Tsiolchas & Friends, Eintritt frei. Spenden dienen der anstehenden Sanierung der Kirche.

Info:

Die Zschornaer Kirche wurde um 1720 barock erneuert, erhielt 1841 ihren heutigen Turm und erfuhr 1875 eine innere Umgestaltung. Zu DDR-Zeiten zumindest instandgehalten, ist sie heute wieder sanierungsbedürftig.

Dank einer Großspende können die Arbeiten zwar bald beginnen, jedoch benötigen wir zur Durchführung aller Maßnahmen noch einige finanzielle Unterstützung. Wir danken allen Gebern und Gaben!

Franz Schikowski



Foto: Frau Weidemüller

oben: Blick in die Zschornaer Kirche
links: Kirche Nischwitz

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelgesprächskreis:

im Juni keine Termine

14. Juli und 18. August, jeweils 17.00 Uhr

Frauenstunde:

25. Juni, 23. Juli und 27. August, jeweils 15.00 Uhr

Gemeinschaftsstunde: sonntags jeweils 17.00 Uhr
Vom 18.-20. Juni laden wir zu Vorträgen zum Thema „Die Heilsgeschichte Gottes“ ein.

Aktuelle Daten siehe www.lkg-wurzen.de

Wandergottesdienst der Gemeinde Kühren - Börln

am 14.09.2025 zum Pilgerkreuz



Foto: Matthias Förster

Wegekreuze, auch als Feldkreuze oder Marterln bezeichnet, sind an Straßen, Wegen und Feldrändern in vielen Teilen Europas vorhanden. Diese stummen Zeugen der Geschichte und der Volksfrömmigkeit haben im Laufe der Jahrhunderte verschiedene Bedeutungen erlangt. Sie dienten als Orte der Andacht und des Gebetes für die Menschen, die auf Wegen und Feldern unterwegs waren und markierten wichtige Punkte in der Landschaft. Dieser Tradition folgend wurde im September 2024 durch den Umweltkreis Wurzen e.V.

ein Pilgerkreuz am ökumenischen Pilgerweg aufgestellt. Dieser folgt zwischen Dornreichenbach und Körlitz dem genauen Wegverlauf der „Hohen Straße“, der Via Regia, die das Schlesische Breslau über Leipzig mit dem Hessischen Frankfurt verband.

Die feierliche Einweihung wird während unseres traditionellen Wandergottesdienstes im Rahmen einer kleinen Pilgerwanderung von Dornreichenbach nach Körlitz (ca. 4,5 km) stattfinden. Wir beginnen 08.30 Uhr in der Dornreichenbacher Kirche mit einer kleinen Andacht und laufen dann Richtung Körlitz los. Auf der Wegstrecke werden wir uns mit kleinen Andachten und Pilgerstationen für die Kinder stärken. Gegen 10.30 Uhr werden wir am Pilgerkreuz eintreffen, so dass auch Nicht-Mitwandernde zugegen sein können. Abschließend genießen wir gemeinsam die mitgebrachte Rucksackverpflegung beim Picknick im wunderschönen Körlitzer Kirchgarten. In Vorfreude auf den gemeinsamen Pilgerweg grüßen Sie **Matthias Förster, Pfrin. Elisabeth Fichtner und AK Gemeindeaufbau**

Puppentheater

In der Kührener Gemeinde-Scheune, Schulstr. 12 wird am 22. Juni um 16.00 Uhr „DIE WUNDERBLUME“ gespielt.



Foto: Erwin Wodicka

Im Anschluss daran wird im Gemeindegarten gegrillt.
Pfrn. Elisabeth Fichtner

Frauenchor Wurzen e.V.

singt in der Körlitzer Kirche

Zur Eröffnung des heurigen Dorf- & Kinderfestes am 13.06.2025, 18 Uhr, singt der Wurzener Frauenchor aus seinem breit gefächerten Repertoire von Volksliedern bis zum Gospel. In der Kirche ist eine Fotoschau mit historischen & aktuellen Dorfansichten zu sehen. Danach gibt es leckeres Essen & Getränke auf dem Festplatz. Herzliche Einladung nach Körlitz!
Gudrun Harzbäcker

Foto: Matthias Förster



„ Ganz Börln feiert seine 825 Jahre!

In diesem Jahr schauen die Einwohner von Börln auf die Ersterwähnung ihres Ortes im Jahr 1200. Es ist Anlass zu feiern!

Die Festtage am letzten Wochenende im August werden eröffnet am:

Donnerstag, dem 28. August, 19.30 Uhr
mit einem Konzert für Orgel und Bläser in der Börlner Kirche. An der Orgel zu hören ist Kaoru Oyamada.

Zu weiteren Veranstaltungen gehört am
Samstag, dem 30. August, 17.00 Uhr in der Börlner Kirche
das Konzert des Canzonetta Kammerchors aus Leipzig mit geistlicher Chormusik auf höchstem Niveau.

Zum Festgottesdienst in der Börlner Kirche am Sonntag, dem 31. August, 10.00 Uhr
hält die Predigt Superintendent Dr. Kinder.
Der Gospelchor der Kirchengemeinde wird zusätzlich die Besucher erfreuen. ”

Seniorenfahrt

am 01.07.2025 Gemeindefahrt nach Frankenhausen
Auch in diesem Jahr soll es eine Gemeindefahrt geben.
Wir haben das Jahr 2025!
– Es ist also das Jubiläumsjahr des Bauernkrieges vor 500 Jahren. Sie haben alle schon davon gehört und wir haben sogar ein Pfarrhaus im „Thomas-Müntzer-Ring“ und irgendwie haben die meisten von uns auch häusliche Vorfahren.
Am 01. Juli werden wir also wieder zwischen 07.30 und 09.00 Uhr Sie in den einzelnen Orten abholen.
Die Harzlandschaft ist schön, das Panorama beeindruckend, die Stadt entzückend. Wer mitfahren will, meldet sich bitte in den Pfarrämtern an oder direkt bei mir, unter der Tel.-Nr. 01718238284.
Jeder bekommt dann wieder einen Brief mit Einzelheiten.
Es grüßt Ihr **Pfr. i.R. Carlitz**

Sommer-Serenaden-Konzert im Schlosspark Thammenhain am So., dem 15. Juni 2025, um 16.00 Uhr

Liebe Freunde und Förderer von Schloss und Park Thammenhain!

Wie in den letzten Jahren laden wir Sie zum Sommer-Serenaden-Konzert des Chors der Neuen Kantorei St. Afra Meißen in den Schlosspark Thammenhain ein.
Diesmal hat der Kantor Karsten Voigt das CUATETO BANDO dafür gewonnen, seinen Chor mit argentinischen Tangoklängen zu begleiten, u. a. aus der Tangomesse "Misa a Buenos Aires".

Herzliche Grüße
Rüdiger u. Elisabeth von Schönberg
Anmeldungen erbeten unter:
www.neuekantorei.de
oder unter Schloss Thammenhain
Am Wildpark 4, 04808 Lossatal
OT Thammenhain, Mail:
elisabeth.v.schoenberg@gmx.de
Tel. 034262/44960

Gottesdienst mit Konfirmationsgedenken in Kühren

Das Konfirmationsgedenken für die vor 25, 50, 60, 65, 70 und früher Konfirmierten wird in diesem Jahr am Sonntag, 07. September, 14.00 Uhr, in Kühren begangen.

Anschließend gibt es die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen in der Raststätte „Zum Elefanten“ in Kühren zu feiern, sich zu erinnern und Neuigkeiten auszutauschen. Nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihren damaligen Mitkonfirmanden auf, die nicht mehr im Gemeindegebiet wohnen.
Anmeldungen werden bis zum 03. August entgegengenommen.

Herzliche Einladung

nach Kühren:



• Gesungenes Abendgebet in Börln •

Ich lade Sie herzlich zum gesungenen Abendgebet einmal im Monat, von 18.30 bis 19.00 Uhr, in die Börlner Dorfkirche ein.

Samstag, 07. Juni 2025 Samstag, 05. Juli 2025
Samstag, 16. August 2025

Gesungen und von der Gitarre begleitet werden Taizé-Lieder und andere, einfache christliche Lieder. Beten Sie gern singend mit. Sie können aber auch in Stille für sich in der Kirche sein und den Klängen lauschen.

Taizé ist ein kleines Dorf im französischen Burgund, an dem 1949 die „Gemeinschaft von Taizé“ gegründet wurde. Taizé-Lieder basieren meist auf kurzen Versen aus der Bibel und haben einfache Melodien, die wiederholend gesungen werden. Sie eröffnen einen Raum, in dem man zu Ruhe kommen und in Kontakt mit Gott treten kann.

Sabina Keiling, Prädikantin

RÜCKBLICK

Begeisternder Liederabend

in der Kirche zu Müglenz am 04.05.2025

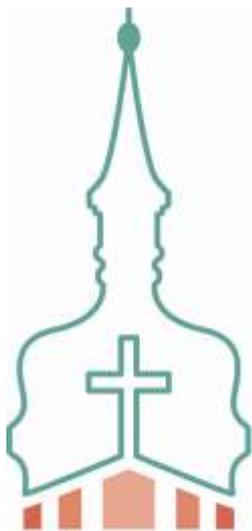
Wie schon im vergangenen Jahr konnte auch diesmal wieder ein renommiertes Künstlerduo für ein Benefizkonzert in Müglenz gewonnen werden.

Bariton Tobias Berndt begeisterte das Publikum in der gut gefüllten Kirche mit Liedern von Schubert, Schumann, Loewe und anderen – virtuos begleitet von Prof. Michael Schütze, der zudem kenntnisreich durch das Programm führte und interessante Hintergrundinformationen zu den Werken vermittelte.

Da beide Künstler dankenswerterweise auf ihr Honorar verzichteten, kommen sämtliche Einnahmen dem Kinderhospiz „Bärenherz“ in Leipzig zugute. Dessen Vertreterin Mona Meister war persönlich anwesend und schilderte auf eindrucksvolle und bewegende Weise ihre Arbeit.

Philipp Düring





Förderverein

ZUR ERHALTUNG DER WURZENER STADTKIRCHE

St. Wenceslai e.V.



Wurzens Türmerwohnung besichtigen

154 Stufen bis in die
historische Türmerwohnung

Blick auf die neuen Glocken
und das Glockengestühl

Panoramansicht ins
Wurzener Land

Ostern bis Oktober

jeweils sonntags von 13 - 17 Uhr

Sonderführungen buchbar über
das Pfarramt: Tel. 03425 905016,
per Mail kg.wurzen@evlks.de und
info@wenceslaikirche.de oder
carl.roessler@t-online.de



Am Wenceslaikirchhof 4, 04808 Wurzen

www.wenceslaikirche.de

Vereinsfahrt

Liebe Vereinsmitglieder!

Sehr geehrte Gemeindeglieder!

Der Förderverein St. Wenceslai e.V. plant für den 11. Oktober 2025 eine kleine Vereinsfahrt nach Eilenburg. Es ist folgendes Programm vorgesehen:

- 14.30 Uhr Abfahrt nach Eilenburg in Fahrgemeinschaften
- 15.00 Uhr Besichtigung der Stadtkirche St. Nikolai
- 16.00 Uhr Kaffeetrinken in Krauses Eis-Cafe', Puschkinstraße
- 17.30 Uhr Besuch der Marienkirche (Bergkirche) Eilenburg
- 18.30 Uhr Heimfahrt

Wir würden uns freuen, wenn wir wieder so zahlreich wie im August 2023 unterwegs wären.

Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bis zum 31.8.2025 beim Pfarramt Tel. 03425 90500, per Mail unter carl.roessler@t-online.de oder schriftlich an den Förderverein Domplatz 9 in 04808 Wurzen.

Wir freuen uns!

Carl Rößler

Vorsitzender des Vorstandes



Arbeitseinsatz im Nischwitzer Park

Liebe Kirchgemeinde,

wir folgten dem Aufruf von Lutz Seifert zum Karfreitag und trafen uns am Samstag, den 26.04.25 zum Einsatz am Mausoleum und der Ruhestätte der Familie Zimmermann im Nischwitzer Park.

Wir bekämpften den Wildwuchs mit schweren Gerät, Spaten, Haken usw.

Fleißig geholfen haben: Lutz und Sibylle Seifert, Falko (Radlader Fahrer), Steffen Möbius, Annerose Seifert, Beate Ihbe, Christiane Fleischer, Matthias Tomala, Brigitte Döring und Elenore Roitzsch.



Fotos: Lutz Seifert



Leider fanden sich trotz Aufruf über Whatsapp und Aushang keine weiteren Helfer.

Am 29.04.25 traf ich mich nochmal mit Beate Ihbe für 2 Stunden und arbeiteten am Mausoleum weiter. Das Ergebnis ist jetzt schon ganz großartig geworden und strahlt unterm Sonnenlicht.

Christiane Fleischer

Baumpflanzaktion auf dem Friedhof in Thallwitz

Die Linden auf dem Friedhof Thallwitz sind in einem bedauernswerten Zustand und müssen dringend ersetzt werden.

Da auf dem Friedhof die Denkmalbehörde ein hohes Mitspracherecht hat, sind die Anforderungen für die Neupflanzung sehr hoch. Ein Gutachten der Firma Baumdienst Weist ergab, dass sechs Lindenbäume so schlecht erhalten sind, dass sie gefällt werden dürfen. Die übrigen Linden haben noch eine Überlebenschance. In Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung, dem Kirchenvorstand, der Jagdgenossenschaft Thallwitz und der Firma Baumdienst Weist wurde ein Konzept zur Neuanpflanzung erarbeitet.

Die Friedhofsverwaltung entfernt die alten Bäume, die Jagdgenossenschaft finanziert die Neupflanzung von sechs Linden, einer Roteiche sowie einer Rotbuche für neue Grabstätten. Der Kirchenvorstand organisiert die Zusammenarbeit und Baumdienst Weist übernimmt die Ausführung.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen!



Foto: KG Thallwitz-Lossatal

Die Neuanpflanzung kostete 3.200,00 EUR und ist erst der Anfang. Im Herbst soll die Aktion fortgeführt werden.

Akteure: aus dem Kirchenvorstand: **Andreas Mühlner**
aus dem Vorstand der Jagdgenossenschaft Thallwitz: **Heiko Mucke, Jan Lohse, Gerhard Wilhelm**

Das neue Projekt in Thallwitz

Was wird aus dem völlig verwilderten Pfarrgarten in Thallwitz?

Diese Frage stellte sich das Team von „#kircheeinmalanders“ und beschloss, es soll hier ein natürlicher Lehrgarten für unsere Kinder und auch Erwachsene entstehen. Zuerst wurde der komplette Garten beräumt. Dies geschah mit Hilfe der Fa. Weist und der finanziellen Unterstützung der Kirchengemeinde Thallwitz – Lossatal.

In einem ersten Treffen wurde der Boden vorbereitet und Gras gesät. Am 02.11.2024 war es soweit. Alle waren gekommen. Wir pflanzten 10 verschiedene Obstbäume, um eine kleine „Streuobstwiese“ entstehen zu lassen. Es war schön zu sehen, dass nicht nur die Kinder, sondern auch alle Eltern Spaß hatten. Nach getaner Arbeit haben wir den Vormittag mit schönen Gesprächen und gutem Miteinander ausklingen lassen. Ein gelungener Tag!



oben: Dank an die Helfer

Folgen soll dieser Aktion im Frühjahr eine große Blühwiese, Insektenhotels, die wir selber bauen wollen, Nistkästen, u.v.m. Vielleicht auch ein kleiner Beitrag zum Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“ und dass die Kirche im Dorf bleibt.
Andreas Mühlner

links: alle helfen mit!

unten: Die Gruppe bei der Arbeit
alle Fotos: #kircheeinmalanders



Juni 2025 Monatsspruch

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.
Apg 10,28

So., 1. Juni, Exaudi

08.45	Burkartshain	Pfrin. Fichtner
08.45	Nischwitz	Pfr. Lepetit
10.00	Wurzen, Dom	Pfr. Wieckowski
10.15	Börln, hl. Abendmahl	Pfrin. Fichtner
10.15	Röcknitz	Pfr. Lepetit

Fr., 6. Juni

18.00	Wurzen, Dom	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden Diakon Hanspach, Jugendwart Pettrich, Pfrin. Fichtner, Pfr. Wieckowski
-------	-------------	---

Sa., 7. Juni, Samstag vor Pfingsten

13.30	Meltewitz	Konfirmation, KiGo mit Band, Jugendwart Pettrich, Pfrin. Fichtner
13.30	Thallwitz	Konfirmation, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski

So., 8. Juni, Pfingstsonntag

08.45	Großzscheпа	Pfr. Lepetit
10.00	Wurzen, Dom	Festgottesdienst, hl. Abendmahl, Posaunenchor, Pfr. Wieckowski
10.15	Falkenhain	Pfr. Lepetit
10.15	Körlitz	Pfr. Krebs
13.30	Kühren	Konfirmation, mit Band, Gerd Pettrich, Pfrin. Fichtner
13.30	Wurzen, Dom	Konfirmation, Band, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski

Mo., 9. Juni, Pfingstmontag

08.45	Thammenhain	Pfr. Lepetit
09.30	Kühnitzsch	Mühlengottesdienst, Posaunen, Pfr. Krebs
10.00	Wurzen, Herz-Jesu-Kirche	Ökumenischer Gottesdienst, ökum. Kantorei, Pfr. Wieckowski, Pfr. Hecht
10.15	Wasewitz	Taufe, Pfr. Lepetit
14.00	Zwochau	Parkgottesdienst, Pfr. i.R. Carlitz

Fr., 13. Juni

17.00	Meltewitz	GD der KiTa, Verabschiedung d. Zuckertütenkinder, Pfrin. Fichtner
18.00	Kühren, Gemeindegemeinschaft	Andacht zum Dorffest mit Gemischtem Chor Kühren, Pfrin. Fichtner

Sa., 14. Juni

15.00	Wurzen, St. Wenceslai	Familiengottesdienst m. Taufe zum Kurrende- und Christenlehreabschluss, anschl. Kaffeetrinken, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski,
-------	-----------------------	---

So., 15. Juni, Trinitatis

08.45	Börln	Pfrin. Fichtner
08.45	Böhlitz	Pfr. Lepetit
10.00	Wurzen, Dom	Jubelkonfirmation, Kammerchor, Pfr. Wieckowski
10.15	Zschorna	Pfr. Lepetit
10.15	Nitzschka	Festgottesdienst zum Dorfjubiläum, Pfrin. Fichtner
14.00	Lüptitz	GD zum Christenlehreabschluss, anschl. Kirchenkaffee, Präd. Handschuh

So., 22. Juni, 1. So. n. Trinitatis

08.45	Meltewitz	Pfr. Krebs
08.45	Thallwitz	Pfr. Lepetit
10.00	Wurzen, Dom	Festgottesdienst mit hl. Abendmahl zum Domherrentag, Domkantorei, Domkapitel, Landesbischof Bilz
10.15	Dornreichenbach	Pfr. Krebs
10.15	Müglitz	Pfr. Lepetit
15.30	Nitzschka	Johannisfeier, Pfrin. Fichtner
16.30	Sachsendorf	Johannisfeier, Pfrin. Fichtner
18.00	Kühren	Johannisfeier, Posaunenchor, Pfrin. Fichtner

Di., 24. Juni – Johannitag

17.00	Nemt	Posaunenchor, Pfrin. Fichtner
17.30	Großschepa, neuer Friedhof	Posaunenchor, Pfr. Wieckowski
18.00	Böhlitz	Diakon Hanspach
18.00	Falkenhain	Singekreis, anschl. Grillen, Pfr. Krebs
18.00	Nischwitz, Friedhof	Gospelchor, Präd. Handschuh, anschl. Grillen auf dem Kirchgelände
18.30	Burkartshain	Posaunenchor, Pfrin. Fichtner, anschl. Zusammensein am Lagerfeuer
19.00	Wurzen, Friedhof	Posaunenchor, Pfr. Wieckowski, anschl. kurzer Gang über den Friedhof

So., 29. Juni, 2. So. n. Trinitatis

08.45	Kühren	Pfrin. Fichtner
08.45	Thammenhain	Pfr. Krebs
10.00	Wurzen, Dom	Präd. Handschuh
10.15	Kühnitzsch	Pfr. Krebs
10.15	Nemt	hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner

Juli 2025 Monatsspruch

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!
Phil 4,6

Sa., 5. Juli – Nacht der offenen Dorfkirchen

16.00	Zschorna	(Programm siehe S. 11)
18.30	Nischwitz	(Programm siehe S. 11)

So., 6. Juli, 3. So. n. Trinitatis

10.00	Wurzen, Dom	Pfr. Wieckowski
10.15	Burkartshain	hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner
18.00	Körlitz	hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner

GOTTESDIENSTE

So., 13. Juli, 4. So. n. Trinitatis

08.45	Müglenz	Diakon Hanspach
10.00	Wurzen, Dom	hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski
10.15	Böhlitz	Diakon Hanspach

So., 20. Juli, 5. So. n. Trinitatis

08.45	Burkartshain	Pfr. Lepetit
10.00	Wurzen, Dom	Pfr. i.R. Schoene
10.15	Meltewitz	Pfr. Lepetit
14.00	Lüptitz	anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Lepetit



So., 27. Juli, 6. So. n. Trinitatis

08.45	Großzschepa	Pfr. Lepetit
08.45	Nemt	Pfr. Krebs
10.00	Wurzen, Dom	Sup. Dr. Kinder
10.15	Röcknitz	Pfr. Lepetit
10.15	Sachsendorf	Pfr. Krebs

August 2025 Monatsspruch

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.
Apg 26,22

Sa., 2. August

15.00	Börln	Taufe, Pfr. Krebs
-------	-------	-------------------

So., 3. August, 7. So. n. Trinitatis

08.45	Zschorna	Diakon Hanspach
10.00	Wurzen, Dom	hl. Abendmahl, Pfr. Wieckowski
10.15	Falkenhain	Pfr. Lepetit
10.15	Nischwitz	Diakon Hanspach
14.00	Nitzschka	anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Wieckowski
17.00	Kühren	Pfr. Wieckowski

So., 10. August, 8. So. n. Trinitatis

08.45	Burkartshain	Pfrin. Fichtner
10.15	Böhlitz	Taufen, Pfr. Lepetit
10.15	Kühnitzsch	hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner
14.00	Wurzen, Dom	Festgottesdienst mit hl. Abendmahl zum Domgeburtstag und 20-jährigen Dienstjubiläum von Pfr. Wieckowski, Kammerchor, anschl. Kaffeetrinken und Empfang, Dompropst Prof. Dr. Deeg, Pfr. Wieckowski
14.00	Böhlitz	Orgelfahrt mit Stationen in Großzschepa und Lüptitz

So., 17. August, 9. So. n. Trinitatis

10.00	Wurzen, Dom	familienfreundlicher GD zum Schuljahresbeginn, Rüstzeitchor, Diakon Hanspach, Pfr. Wieckowski
10.15	Hohburg	Pfr. Lepetit
10.15	Thallwitz	GD zum Schuljahresbeginn, Gempäd. Haufe
10.15	Thammenhain	GD zum Schuljahresbeginn, Präd. Handschuh
14.00	Kühren	anschl. Gemeindefest, Pfrin. Fichtner (s. Seite 10)

So., 24. August, 10. So. n. Trinitatis

08.45	Meltewitz	Pfrin. Fichtner
08.45	Nischwitz	Pfr. Lepetit
10.00	Wurzen, Dom	Pfr. Wieckowski, Achtung: Ringelnatzlauf in Wurzen
10.15	Sachsendorf	Pfrin. Fichtner
10.15	Zschorna	Pfr. Lepetit
14.00	Körlitz	Pfr. Wieckowski
17.00	Lüptitz	anschl. Grillen im Pfarrgarten, Pfr. Wieckowski

Sa., 30. August

10.00	Müglenz	Taufe, Pfr. Czenthe
-------	---------	---------------------

So., 31. August, 11. So. n. Trinitatis

08.45	Nemt	Pfrin. Fichtner
10.00	Börln	Festgottesdienst zum Dorffjubiläum, Gospelchor, Pfr. Krebs, Sup. Dr. Kinder
10.00	Wurzen, Dom	hl. Abendmahl, Jugendkantorei, Pfr. Wieckowski
10.15	Burkartshain	GD mit hl. Abendmahl, Pfrin. Fichtner

Vorschau September:

So., 7. September, 12. So. n. Trinitatis

08.45	Falkenhain	Erntedank, Pfr. Lepetit
08.45	Nitzschka	Pfr. Krebs
10.00	Wurzen, Dom	Sup. i.R. Hesse
10.15	Kühnitzsch	Erntedank, Pfr. Krebs
10.15	Röcknitz	Pfr. Lepetit
14.00	Kühren	Jubelkonfirmation, mit Chor, Pfrin. Fichtner

So., 14. September, 13. So. n. Trinitatis

08.30	Dornreichenbach	Wandergottesdienst nach Körlitz mit Einweihung Pilgerkreuz, Pfrin. Fichtner
08.45	Thammenhain	Erntedank, Pfr. Lepetit
09.00	Großschepa	Parkgottesdienst, Pfr. Wieckowski
10.15	Müglenz	Erntedank, Pfr. Lepetit
14.00	Wurzen, St. Wenceslai	familienfreundlicher Festgottesdienst zum 750-jährigen Kirchweihjubiläum, Kurrende, Domkantorei, Kammerchor, Posaunenchor, anschl. Gemeindefest mit Spielstraße d. Arche Noah und Kaffeetrinken, Pfr. Wieckowski mit Team
14.30	Nischwitz	Vortrag, Kaffeetrinken und Konzert zum Tag des offenen Denkmals

Andacht mit dem Kindergarten „Arche Noah“

05. Juni um 10.00 Uhr in der St. Wenceslaikirche – Interessierte jeden Alters sind willkommen!

Gottesdienste in den Heimen – Sie werden gefeiert mit Pfr. Krebs oder Pfr. Wieckowski

Wurzen

Caritasheim, Roitzscher Weg:	24. Juni, 19. August, 02. Sept. jeweils 10.00 Uhr
APH Kleegasse:	22. Juli, 10.00 Uhr
AWO Seniorenzentrum, A.-Kuntz-Str. 23:	02. Juni, 07. Juli und 04. August, jeweils 15.00 Uhr
Betreutes Wohnen, A.-Kuntz-Str. 26a:	03. Juni, 12. August, 09. Sept. jeweils 14.00 Uhr
Pflegeheim „Am Steinhof“, Haugwitzstr. 8:	03. Juni, 12. August, 09. Sept. jeweils 10.00 Uhr

Dornreichenbach

AWO Seniorenzentrum, Philipp-Müller-Platz 2:	04. Juni, 02. Juli und 06. August, 15.00 Uhr
--	--

Fraudienst/Seniorendienst in Falkenhain

Jeden 3. Montag im Monat, Beginn 14.00 Uhr

Frauenkreis Kühren-Burkartshain alle in Kühren

05. Juni, 04. September, jeweils 14.00 Uhr

Frauentreff

09. Juli Sommerfest

27. August mit Frau Rühle

jeweils 19 Uhr im Schalomhaus

Männertreff

30. Juni mit Pfr. Wieckowski

11. August Sommerfest

jeweils 19.30 Uhr im Schalomhaus

Frauenkreis in Meltewitz

Juni/Juli Sommerpause, 26.08., 14.00 Uhr bei Fam. Aé

Frauenkreis in Nemt

11. Juni, 10. September, jeweils 14.00 Uhr

Frauenkreis in Sachsendorf

03. Juni, 2. September, jeweils 14.00 Uhr

Fraudienst in Wurzen

05. Juni, Juli Sommerpause, 14. August, 11. Sept.

jeweils 15.00 Uhr, Domplatz 9

Gesprächskreis Frauen und Mütter in Wurzen

06. Juni: Radtour

Juli und August: Sommerpause

12. September: Domplatz 4, 19.30 Uhr

Männerkreis der Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Kühren-Burkartshain-Wurzen

24. Juni, 19.00 Uhr, Friedhof Wurzen

Johannisandacht.

25. Juni, 17.00 Uhr, Wasserwerk Canitz, Thema: „ Die Lebensgrundlage Wasser“ - Führung durch das Wasserwerk Canitz mit Herrn Harald Freiberg, Partnerinnen sind herzlich eingeladen.

10. September, 19.30 Uhr

Thema: „Kirche der Zukunft – Kirche, die weitergeht“ mit Herrn Roland Kutsche.

Gesprächskreis Kühren-Börlin

02. Juli, 19.00 Uhr, Kühren

Ehepaarkreis Wurzen

07. Juni: bei dem Ehepaar Grundmann in Dornreichenbach, 19.30 Uhr

19. Juli: Radtour nach Püchau, Treffpunkt für Radfahrer: 14.00 Uhr in Wurzen, Geschw.-Scholl-Str., Parkapotheke
Treffpunkt für Autofahrer: 15.00 Uhr an der Kirche Püchau

August: Sommerpause

Seniorentreff im Schalomhaus Lüptitz

Do. 21. August, um 14.00 Uhr im Schalomhaus - Sommerfest

Ruheständlerrunde im Pfarrhaus Röcknitz

jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr

einmal im Monat auch mit geistl. Impuls durch einen Pfarrer

Seniorenachmittag in Wurzen

25. Juni, Juli: Sommerpause, 20. August, 17. September jeweils 14.30 Uhr in der St. Wenceslaikirche

Hauskreis in Böhlitz

freitags 14-tägig, weitere Informationen von Familie Stein, Tel.: 034263 709858

Kreis junger Leute in Kühren

04. Juli, August: Gemeindefest, 05. September jeweils 18.00 Uhr

Spinn und Stich

Handarbeitskreis im Pfarrhaus Falkenhain

Mo. 18.30 Uhr in der geraden Woche

”

Kirchenvorstandssitzungen

Wurzen: 04. Juni, 13. August, 03. September

Thallwitz-Lossatal: 03. Juni, 19. August,

16. September

“

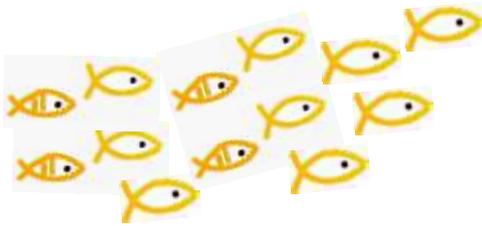


Konfi-Kompakt 2024/25 und 2025/26

06.06.2025, 18.00 Uhr: gemeinsamer **Beicht- und Abendmahlsgottesdienst** der Konfis im Dom (m. Eltern, Großeltern u. Paten)

Konfirmationen:

- 07.06.2025; 13.30 Uhr, Meltewitz
- 07.06.2025; 13.30 Uhr, Thallwitz
- 08.06.2025; 13.30 Uhr, Wurzen
- 08.06.2025; 13.30 Uhr, Kühren



Wir gratulieren!

Konfi-Kompakt-Kurs 2025/26 **Es geht wieder los - die neuen Konfis treffen sich!**

Unser Konfi-Kompakt-Kurs startet am Sa., dem 30. August um 09.30 Uhr in der Wenceslaikirche in Wurzen. Nach einem ersten Kennenlernen machen wir uns auf zu einem kleinen Pilgerweg in Richtung Nepperwitz. Gestärkt von einem gemeinsamen Mittagessen werden wir die vor uns liegende Konfizeit besprechen, uns austauschen und den Teamgeist spielerisch wecken. Lasst euch überraschen! Unser erstes Treffen endet 15.00 Uhr mit einer Andacht in der Grubnitzer Kirche, zu der eure Eltern herzlich mit eingeladen sind. Grundsätzlich bitten wir alle

Jugendlichen, die an einem unserer Konfi-Kompakt-Kurse teilnehmen wollen, sich die erste Herbstferienwoche für unsere Rüstzeit freizuhalten.

Haben Sie vorab Fragen zu unserem Kurs, oder möchten Ihr Kind anmelden, dann erreichen Sie mich per E-Mail an elisabeth.fichtner@evlks.de oder telefon. unter Tel.: 034261/409774.

Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen!

Es grüßen herzlich
Pfr. Wieckowski, Diakon Hanspach, Jugendwart Pettrich und Pfrin. Fichtner

Christenlehre / Konfi:

Börln:

1. - 6. Klasse Do. 16.45 - 17.45 Uhr

Falkenhain:

1. - 3. Klasse Mi. 14.30 - 15.30 Uhr

4. - 6. Klasse Mi. 15.30 - 16.30 Uhr

Konfi Klasse 7,

gerade Woche 18.00 - 20.00 Uhr

Kühnitzsch:

1. - 6. Klasse Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

Kühren-Burkartshain:

(Schulstraße 12, Kühren)

donnerstags,

Vorschule bis 4. Klasse: 15.45 Uhr - 16.45 Uhr

5. bis 7. Klasse: 17 - 18 Uhr

Lüptitz:

1. - 6. Klasse Die. 17.30 - 18.30 Uhr

Nischwitz:

Die. 03.06./ 10.06./ 17.06./ 19.08./ 26.08.:

1. - 3. Klasse 14.45 - 15.45 Uhr

4. - 6. Klasse 16.00 - 17.00 Uhr

Röcknitz:

1.-6. Klasse Mo. 15.30 - 16.30 Uhr

Thallwitz:

Mi. 04.06./ 11.06./ 18.06./ 20.08./ 27.08.:

1. - 3. Klasse 15.00 - 16.00 Uhr

4. - 7. Klasse 16.15 - 17.15 Uhr

Thallwitz:

17.08., 10.15 Uhr in Thallwitz

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Wurzen:

Domplatz 4, montags,

Vorschule bis 2. Klasse: 16 - 17 Uhr

3. und 4. Klasse: 15 - 16 Uhr,

5. bis 7. Klasse: 17 - 18 Uhr



Junge Gemeinde:



Falkenhain:

donnerstags 19.00 - 21 Uhr

Wurzen: (Domplatz 4)

mittwochs 19.00 - 21.00 Uhr



KINDER UND JUGEND

Jugendgruppe auf großer Fahrt

Kirchentag Hannover

Aller zwei Jahre ruft der Deutsche Evangelische Kirchentag!

2025 war Hannover Gastgeber dieses großen Events. Der Kirchenbezirk Leipziger Land und auch eine kleine Gruppe unserer Jungen Gemeinde machte sich auf den Weg, um christliche Gemeinschaft zu leben und zu erleben.

In der Messe von Hannover gab unzählige Möglichkeiten für Austausch rund um wichtige Themen der Zeit. Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Frieden- und Toleranzentwicklung, christliche Werte und Normen wieder mehr ins Zentrum zu rücken und auch die kritische Frage: Welche Rolle kann und wird Kirche in Zukunft noch spielen?

Der Markt der Möglichkeiten und

auch das Zentrum Jugend lockten tausende Besucher an.

Prominente Gäste wie Bundespräsident Steinmeier oder Heinrich Bedford-Strohm durften wir sehen und erleben.

Verbunden mit Bibelarbeiten und Andachten z.B. in den Herrenhäuser Gärten, Konzerten von Marquess und Jupiter Jones und den vielen Formen von Gottesdiensten war es rund herum eine gefüllte und erfüllte Zeit in Hannover.

Diakon Fabian Hanspach



Foto: Fabian Hanspach

Gott des Lebens,

*du hast uns das Lachen
geschenkt und die Tränen,
die Freude und die Trauer,
die leichten
und die schweren Tage.*

*Lass uns erkennen,
dass beides
seinen Platz hat –
dass Weinen
Raum schafft für Trost und
Lachen Hoffnung bringt*

Amen

Pfadfinder



Gruppenstunden und Lager 2025 Veranstaltungen:

- 14. Juni Gruppenstunde 10 - 14 Uhr
Fahrrad-Haik ab Pfadfinderstunde
in der letzten Ferienwoche
- 16. August Gruppenstunde
10 – 14 Uhr
- 13./14. September Kirchweihfest

Unbedingt vormerken:

Bundeslager v. 30. Juli - 08. August
2026, Almke bei Wolfburg für alle
ab 12 J. oder Absprache mit der
Gruppenleitung.

Kontakt: Matthias Klinger
E-Mail: klingermatthias@t-online.de
Mobil: 0177-4506477

Mal sehen was so noch kommt....



Kinderbibeltage 2025

Bloß nicht untergehen



Foto: Fabian Hanspach

...so hieß das Thema der diesjährigen Kinderbibeltage in Lüptitz. Drei Tage spürten wir zusammen dem Apostel Petrus nach. Wir hörten von Petrus dem „Felsen“, der glaubensstark seine Liebe zu Jesus bezeugte, aber auch von demselben Petrus, der versagte, verleugnete und zweifelte.

Dennoch bleibt er derjenige, der seinen Glauben in alle Welt trug und zum „Fels des Glaubens“ wurde. Diese Geschichten erlebten die Kinder auch in diesem Jahr mit vielen Liedern, im Bastelworkshop und im Schattenspiel.

In den Nachmittagsstunden wurde gespielt, gewandert und ein Film geschaut. Es fand auf Wunsch der Kinder wieder ein Geländespiel statt. So wurde Petrus auf dem Lüptitzer Spitzberg gesucht und auch gefunden.

Obwohl die Grippewelle eine wechselnde Teilnahme der Kinder zur Folge hatte, war die Beteiligung wieder sehr gut und es waren immer um die 40 Kinder da. Gefreut hat uns Hauptamtliche (Fabian Hanspach und Matthias Handschuh), dass motivierte ehrenamtliche Jugendliche bei der Kinderbetreuung dabei waren und uns mit viel Engagement unterstützt haben. Herzlichen Dank gilt auch dem Küchenteam, das uns die drei Tage bekochte und versorgte.

Für das gesamte Wurzener Land wird es deshalb nächstes Jahr wieder heißen:

„Kinderbibeltage 2026 im Schalomhaus Lüptitz“
Matthias Handschuh

Jugendfreizeit Niederlande 2025



Vom 16.7. bis 26.7. fahren wir nach Robersum in die Niederlande. Wir werden wieder mit Kleinbussen unterwegs sein und die Nordseeküste erkunden. Unser Gruppenhaus hat eine gute Ausstattung und es ist viel Platz zum Spielen und Erholen. Als Tagestouren sind Groningen, Lämmert und Amsterdam geplant. Wer mitfahren, neue Leute und die

Niederlande mit ihrer Kultur und ihren Menschen erleben möchte, kann sich gerne anmelden. Die Kosten sind für Schüler 400 €, Azubis/ Studenten 440 € und Verdiener 480 €. In den Kosten sind alle Fahrten, Eintrittsgelder und die Verpflegung inbegriffen. Bitte bei mir anmelden, Kontaktdaten Seite 39.
Matthias Handschuh

Erfolgreiche Präsentation im Wurzener Dom



Foto: Horst Grundmann



Zu einem besonderen Vortragsabend lud das Domkapitel in Zusammenarbeit mit der Jungen Gemeinde Wurzen am 07. Mai 2025 ein. Die JG stellte ihr Projekt GrenzGeschichten vor und die Ergebnisse, die sich mit der Forschung rund um das Kriegsende 1945 von Wurzen auseinandersetzten. Während dieses Projektes entstand auch die Übersetzung des amerikanischen Bestsellers THE NINE, welcher durch die Jugendlichen nun als SIE WAREN NEUN auch in deutsch zu lesen ist. Das Buch erzählt die wahre Geschichte von neun Frauen, die die Todesmärsche hier in Wurzen erlebten und später durch einen Sprung in ein Rapsfeld bei Oschatz auch überlebten.

Der Abend im Wurzener Dom war ein voller Erfolg. Über 150 Menschen hörten gespannt zu, sahen wenig bekannte Videoaufnahmen vom Kriegsende Wurzens und würdigten mit großem Applaus die Übersetzungsleistung der jungen Menschen unserer Kirchgemeinde. Mit dabei war auch Gwen Strauss, die US-Amerikanerin und Autorin des englischen Originals kam zur Projekt- und Buchpräsentation extra angereist, signierte Bücher und lobte den Einsatz der Jungen Gemeinde, welcher sie sehr berührte. **Fabian Hanspach**

Weltgebetstag 2025

In diesem Jahr hatten Frauen von den Cook Inseln eingeladen zum gemeinsamen Singen, Beten und Genießen.

Sie erinnerten uns, wie wunderbar Gott alles geschaffen hat. Unsere Erde, die Tiere und Pflanzen und natürlich auch uns. Deshalb lassen wir uns erinnern:

Wir sind Herzensprojekte Gottes!

Bärbel Frenzel

Foto oben



Foto: A. Petzold

Neue Altardecke im Falkenhainer Pfarrhaus

Mit ganz viel Liebe wurde diese schöne Decke für den Altar im Pfarrhaus Falkenhain gearbeitet. Dies ist nun schon die 2. Handarbeitsdecke, die die Falkenhainer Kirchgemeinde geschenkt bekommt. (Vor vielen Jahren hatte Gerda Martin eine Hohlsaumstickerei für den Kirchartar gearbeitet)

Und nun freuen wir uns über diese wunderschöne Decke, die Anett Petzold für den Altar im Pfarrraum gearbeitet hat. Es sind diese kleinen Überraschungen für uns als Kirchgemeinde, die (ohne Erwartung einer Gegenleistung), für Freude in unseren Herzen sorgen. Kommen sie selbst einmal und erfreuen sich daran. **Bärbel Frenzel**

Foto unten



Foto: B. Frenzel

Jubelkonfirmation

Bis hierher hat uns Gott gebracht

Am Palmsonntag 1965 feierten wir unsere Konfirmation in Thammenhain und Falkenhain.

Fünzig Jahre später, 2015, begingen wir die Goldene und schon weitere zehn Jahre später konnten wir nun auch das Fest der Diamanten Jubelkonfirmation begehen.

Der Gottesdienst dazu wurde am Palmsonntag, dem 13.04.2025 in der Thammenhainer Kirche gefeiert. Pfarrer Lepetit begrüßte zu Beginn die Kirchengemeinde und uns 10 Jubelkonfirmanden. Während des Gottesdienstes erfolgte unsere Einsegnung, und zur Erinnerung an diesen besonderen Tag erhielt jeder von uns eine Urkunde mit herzlichen Segenswünschen überreicht. Zum Abschluss feierten wir gemeinsam mit dem Pfarrer und der Kirchengemeinde das heilige Abendmahl.

Die Jubilare möchten ein herzliches Danke sagen an Herrn Pfarrer Lepetit, der den Gottesdienst sehr feierlich gestaltete, an Herrn Dickert, der an der Orgel die musikalische Begleitung übernahm und an Frau



Nieslony, die die Kirche mit viel Herz geschmückt hat. Nach dem Gottesdienst trafen wir uns noch zu einem geselligen Nachmittag mit netten Gesprächen und Episoden aus der Vergangenheit und der Gegenwart. Wenn Gott will und wir alle gesund bleiben, werden wir das nächste Jubiläum wieder gemeinsam feiern.

Die Jubelkonfis

Familienrüstzeit 2025



Foto: Teresa Dumjahn

Knapp 60 Erwachsene und Kinder machten sich auf den Weg zur 7. Familienrüstzeit nach Krummenhennersdorf. Im wunderschön gelegenen „Haus zur Grabentour“ haben wir uns vier Tage lang mit köstlicher Selbstversorgung verwöhnt. Die interessanten Gesprächsrunden und kreativen Angebote orientierten sich an der Jahreslosung: „Prüft alles und behaltet das Gute.“ (1. Thessalonicher 5,21).

Jeden Morgen starteten wir mit einer Andacht gemeinsam in den Tag. Nach dem Frühstück gab es während der thematischen Einheiten für die Erwachsenen auch ein vorbereitetes Kinderprogramm, wo sie

ihre eigene Schatztruhe gestalteten und sich mit Gastfreundschaft auseinandersetzen.

Die Erwachsenen beleuchteten in Zweiergesprächen Themen aus verschiedenen Lebensabschnitten, die wir als Gutes behalten oder ablegen wollen. In einem Bibliodrama erkundeten wir die vielfältigen Facetten der Perikope von Davids Ehebruch mit Bathseba (2. Samuel 5,13). Nachmittag stand eine Brauereiführung und die Mineralienausstellung in Freiberg auf dem Programm. Wir unternahmen eine Wanderung entlang der idyllischen Bobritzsch mit einem gemütlichen Picknick. Außerdem bildeten sich Gruppen für verschiedene Aktivitäten, wie z.B. ein Spiel zum Gemeindeaufbau, Taizé-Singen, christliche Meditation und eine morgendliche Laufgruppe. Ein musikalisches Highlight war die bis zu zehnköpfige Band, die unsere Andachten bereicherte. Nach dem Abendbrot erfreuten sich die Jüngsten an einer liebevoll gestalteten Gute-Nacht-Geschichte. Mit einer Abendandacht, heiteren Gesprächen und den alljährlich beliebten „Werwolf“-Spielerunden klangen die Tage aus. Erfüllt von der stärkenden Gemeinschaft fuhren wir mit Auto oder Rad nach dem Besuch des Gottesdienstes im Freiburger Dom wieder nach Hause.

Grit Schlegel



Osterspaziergang von Nemt nach Kühren

Osterfrühstück in Kühren



Osteraltar in Nemt



Osterwanderung von Körlitz nach Kühnitzsch





Familiengottesdienst in St. Wenceslai, Wurzen



Ostergarten in Röcknitz



Osternacht im Dom St. Marien, Wurzen



Unser Dank für die Fotos geht an:
Gudrun Harzbäcker,
Elisabeth Fichtner, Regina Jähnigen,
Cindy Winter-Thiel,
R. Peldszus, Birgit Lose.

Zur Wahl Papst Leos XIV.

Unerwartet schnell haben die Kardinäle schon am zweiten Tag des Konklaves im 4. Wahlgang am 8. Mai 2025 einen neuen Papst gewählt. Noch überraschender war und ist für die allermeisten, dass der US-Amerikaner Robert Francis Prevost OSA zum Nachfolger von Papst Franziskus und zum 267. Papst gewählt wurde. Und eine kleine dritte Überraschung war der Name, den sich der neue Papst gewählt hat: Leo XIV.

Papst Leo XIV. wurde am 14. September 1955 in Chicago geboren. Nach einem Studium der Mathematik und der Philosophie trat er 1977 dem Augustinerorden bei und wurde nach einem Studium der Theologie 1982 zum Priester geweiht. Seit 1985 wirkte er als Missionar in Peru, bevor er 2001 zum Generalprior seines Ordens gewählt wurde und dieses Amt bis 2013 in Rom ausübte. 2014 ernannte ihn Papst Franziskus erst zum Apostolischen Administrator des Bistums Chiclayo in Peru, 2015 zum Bischof der Diözese. Bischof Prevost nahm im gleichen Jahr auch die peruanische Staatsbürgerschaft an. 2023 ernannte ihn Papst Franziskus zum Präfekten des Dikasteriums für die Bischöfe und später im Jahr auch zum Kardinal. Soweit in aller Kürze die Fakten.

” Was kann die Kirche von Papst Leo XIV. erwarten? “

Einige erste Überlegungen:

Frieden: Der neu gewählte Papst begann seine Ansprache mit dem Friedensgruß, mit dem der Auferstandene seine Jünger begrüßte: Der Friede sei mit euch allen. Leo XIV. fuhr fort: „Ich hoffe, dass dieser Friedensgruß alle Völker und alle Menschen erreicht.“ Es sei „ein unbewaffneter und entwaffnender Friede“, so der neue Papst weiter.

Soziallehre: Mit der Wahl seines Papstnamens knüpft Kardinal Prevost an Papst Leo XIII. (1810–1903, 256. Papst der Kirche 1878–1903) an. Papst Leo XIII. gilt als politischer Papst und ist Verfasser der ersten Sozialenzyklika der katholischen Kirche „*Rerum novarum*“ 1891; wegen seiner Anteilnahme an sozialen Fragen wurde er mit dem Attribut „Arbeiterpapst“ und dem Beinamen „der Soziale“ bekannt.



Deutsche Bischofskonferenz / Jessica Krämer

Mission: In einem Kurzinterview, das am Wahlabend öfters im Fernsehen zu sehen war, sagte der damalige Kardinal Prevost von sich, dass er zeitlebens ein Missionar gewesen sei. Das zeigt auch sein Werdegang, insbesondere sein langjähriges Wirken in Peru. In seiner kurzen Ansprache sagte Leo XIV.: „Wir wollen gemeinsam unterwegs sein, den Frieden und die Gerechtigkeit ohne Furcht suchen. Wir wollen gemeinsam als Missionare unterwegs sein.“

Kontinuität: Ebenfalls sprach Papst Leo XIV. in seiner Ansprache mehrmals mit sehr liebevollen Worten von seinen Vorgänger Papst Franziskus. Auch die Wahl des Papstnamens und sein bescheidenes Auftreten zeigen an, dass der neue Papst sich dem Erbe Franziskus' verpflichtet fühlt. Im Herbst letzten Jahres sagte Kardinal Prevost: „Wie Papst Franziskus uns immer wieder in Erinnerung gerufen hat, ist ein Bischof berufen, um zu dienen. Seine Autorität ist der Dienst. Er soll kein kleiner Prinz sein, der in seinem Reich sitzt.“

Globalität: Ein US-Amerikaner, der viele Jahre in Peru und in Italien gewirkt hat, der neben der amerikanischen Staatsbürgerschaft auch die peruanische besitzt, der mehrere Sprachen fließend spricht – Papst Leo XIV. könnte zu einem Brückenbauer zwischen verschiedenen Kulturen und Kirchenregionen werden. Als Augustinermönch ist er es gewohnt, den Glauben in Gemeinschaft zu leben.

Kurzum: Die Wahl von Kardinal Robert Francis Prevost zu Papst Leo XIV. ist eine spannende Wahl, die Anlass zur Freude und zu großer Hoffnung ist. Bitten wir Gott um seinen Schutz und seinen Segen für unseren neuen Papst. **Michael Tillmann**

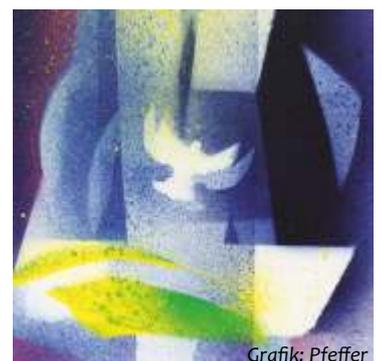
Freud & Leid

DATENSCHUTZ

Pfingst-Psalm

Du Atem Gottes, alles Leben kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. Heiliger Geist, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt. Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu mit deiner Kraft, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir. Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die Funken der Liebe auch durch mich in deine weite Welt hinein.

Text: Reinhard Ellsel



Grafik: Pfeffer

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 70. und 75. Geburtstag und ab 80 Jahren dann jedes Jahr...

DATENSCHUTZ

Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 70. und 75. Geburtstag und ab 80 Jahren dann jedes Jahr...

DATENSCHUTZ



Diakonie Leipziger Land

Bahnhofstr. 22, Wurzen Fax: 03425/9184778

Schuldnerberatung:

Tel.: 03425/9184777

Allgemeine soziale Beratung:

Behindertenberatungsstelle,
Kontaktstelle für Selbsthilfe Wurzen,
Tel.: 03425/9182762

Offene Sprechzeit:

Frau Sandra Winkler (Schuldnerberatung):
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit Frau Silke Polster
(Kirchenbezirkssozialarbeiterin):
Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr

Klub Wurzen:

16. August Sommerfest „50 Jahre Klub“ in der St.
Wenceslaikirche, 14.00 – 17.30 Uhr

25. Oktober Thema „Erntedank/Herbst/Trödelmarkt
in der St. Wenceslaikirche, 14.00 - 16.30 Uhr



„Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang...“

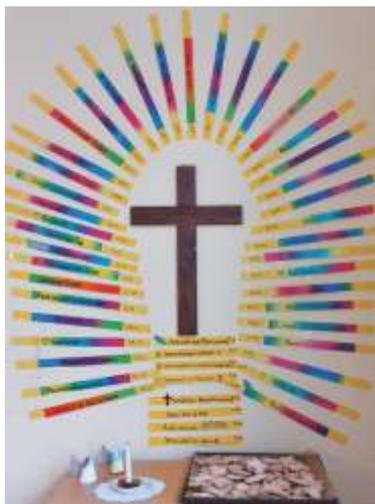
...Frühlied der Amsel, Schöpferlob klingt. Dank für die Lieder, Dank für den Morgen, Dank für das Wort, dem beides entspringt.“

Wir erkunden unsere Heimat!

Fröhlich erwanderten die Zuckertüten in Dehnitz den Wachtelberg. Dann in den Landgasthof Lehne hinein um etwas Futter für das Damwild zu erbitten, welches danach ausgiebig bestaunt wurde & wieder zurück in die Arche. Die Marienkäfer fuhrten mit dem Zug nach Altenbach. Mit Trinkflasche & Vesper im Rucksack ging es zum Spielplatz mit leckerem Picknick. Übrigens: wer unsere Arche einmal



Das Tierhäuschen - Theater in der Arche, Foto: Gudrun Harzbäcker



Andachtstisch der Singvögel,
Foto: Stefan Marche

Picknick der Marienkäfer in Altenbach,
Foto: Annekatriin Beyer



von innen erkunden möchte, hat am 13. September 2025 die Möglichkeit während des Stadtspaziergangs mit dem Stadtchronisten.

Fasching in der Arche Noah ist stets mit einem Märchenspiel der pädagogischen Fachkräfte für die Kinder verbunden. In diesem Jahr erlebten die Kinder „Das Tierhäuschen“ mit Originalmusik & -text. Durch tolle darstellerische Leistung der Akteure entspann sich eine spannende, lustige & quirlige Geschichte von Tieren, die fröhlich und in Gemeinschaft miteinander leben wollten, wenn es da nicht andere Tiere gäbe, denen dies nicht gefällt... Gut, dass am Ende alles gut ausgeht! Fröhliche Faschingskinder wuselten durch die Arche, tranken rote & grüne Limo & verspeisten gespendete Pfannkuchen...

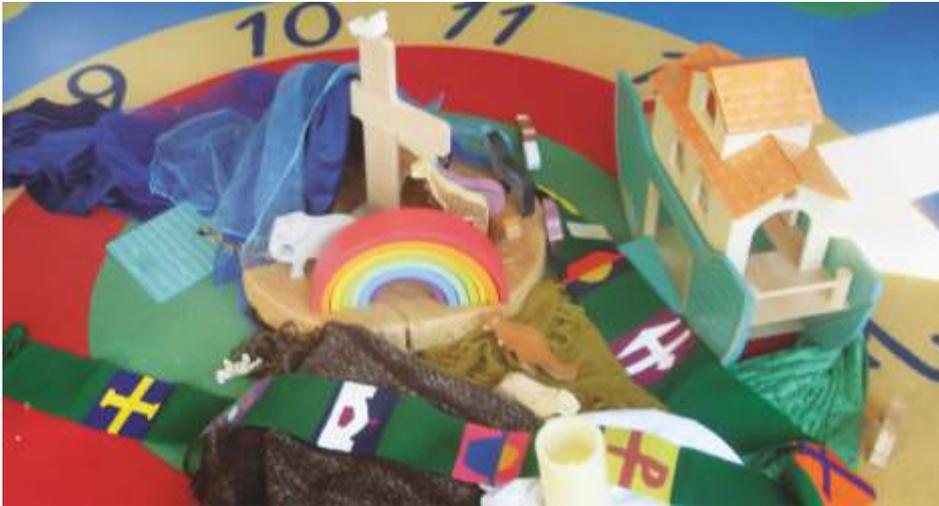
Aschermittwoch wurden bei einer Andacht mit Pfarrer Martin alle selbstgebastelten Girlanden verbrannt. Die Asche wird als Dünger unsere Pflanzen im Garten sprießen lassen & wer mochte, bekam ein

Aschekreuz mit Segen auf die Stirn oder Hand.

Die Passionszeit und das Osterfest sind in der Arche eine intensive Zeit. In Andachten, Liedern & Geschichten fragen wir uns, was in den 40 Tagen bis zum Osterwunder geschehen ist. Auch wurden Plätzchen für das Osterfest gebacken, Eier bemalt & gemeinsam Abendmahl gefeiert. Am Mittwoch nach Ostern spendierte die Besatzung der Arche allen Kindern ein köstliches Osterfrühstück an festlich gedeckten Tafeln. Nach einer Andacht mit Pfarrer Wieckowski gab es im Garten Überraschungen zu finden. **„Der Herr ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden!“** Wir bewundern täglich aufs Neue Gottes vollkommene Schöpfung & freuen uns über den herrlichen Frühling mit seinen Farben, Düften, Blumen, Schmetterlingen, Käfern, Vögelchen & der wärmenden Sonne.

Es grüßen Sie ganz herzlich alle Kleinen & Großen aus der Arche Noah
Ihre **Gudrun Harzbäcker**

Wunder in der Kita „Knirpsenland“



Das Schwirren der Bienen in den schönen Bäumen um die Melte-witzer Kita ist deutlich zu hören, die Kinder sind ganz still. Staunend werden die ersten Blüten an unserem Zuckertütenbaum ent-deckt und durchgezählt. Gießen die Kinder weiter mit buntem Wasser, werden sie sich wahrscheinlich zu großen Zucker-tüten entwickeln, die später ge-erntet werden dürfen. In diesem Jahr bereiten sich vier Kinder auf ihren Schulanfang vor. Wir werden den Übergang mit einer gemein-samen Andacht am 13. Juni um 17.00 Uhr in der Meltewitzer Kirche feiern. Dazu sind nicht nur Familien, Freundinnen und Freunde der Kinder, sondern auch weitere Vorschülerinnen und Vorschüler aus dem Gemeindegebiet eingeladen. Frau Fichtner wird die Andacht mit uns halten. Sie sind herzlich eingeladen!

Um unsere Kita der Diakonie Leipziger Land sind noch weitere außergewöhnliche Blumen gewachsen. Während seines Prak-tikums erweiterte ein Konfirmand das Graffiti um Käfer, Gräser und

einen hübschen Hasen. In diesem Schuljahr konnten wir schon fünf Praktikanten begrüßen. Für das Team und die Kinder sind die Jugendlichen immer eine Berei-cherung. Im April haben wir uns mit der spannenden Geschichte um Noah und seine Arche beschäftigt. Über die Sommermonate werden wir uns mit dem Thema „kleine und große Wunder“ auseinandersetzen. Im Fokus werden nicht nur biblische Geschichten stehen, auch natur-wissenschaftliche Phänomene möchten wir erkunden und vielleicht beides in Einklang bringen.



Außerdem konnten wir am Gründonnerstag ein Agape-Mahl in der Kirche feiern. Es war besonders schön, dass sich auch kindergar-tenfremde Menschen dazu einladen ließen. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Matthias Handschuh, der unsere kleine Feier mit festlicher Musik zu einem anrührenden Ereignis werden ließ! Wir hoffen weiter auf eine herzliche Zusammenarbeit. Es grüßt aus Meltewitz **Friederike Dumjahn**, Leiterin Kita „Knirpsenland“



Andacht Arche Noah
Fotos: Vilja Handau

Graffiti

Agapemahl in der Kirche
am Gründonnerstag

Ackerbau GbR Falkenhain

ÄHRENWORT LANDWIRTSCHAFT



Nieschweg 2a - 04808 Lossatal - info@ackerbau-falkenhain.de

29. August 25 Start in die neue
Futtergetreide - Saison

Frische Kartoffeln vom Stock
am Samstag, **20. September, 27. September**
und **04. Oktober**

Wir übernehmen Verantwortung für Natur und Umwelt!

KUTSCHER-HOF FALKENHAIN

Bewahrung und Leben mit dem Kulturgut PFERD

S. Uhlemann, K.-M.-Straße 29,
04808 Falkenhain an der Lossa,
Tel.: 0151/ 55561382



1. Kremser-, Kutsch- und Schlittenfahrten
2. Zünftige Ausfahrten in die Dahleener Heide mit ihren mächtigen Hügeln und ihren beschaulichen Heide-Dörfchen
3. Spaß- und Pinkelfahrten (Geburtstage, Schulanfänge, Konfirmationen, Jugendweihen, Hochzeiten, Betriebsausflüge, Klassentreffen, Himmelfahrtspartien, Pfingstausflüge, Jagdgesellschaften, Vereins-, Pilger- u. Wallfahrten)
4. HEIDE-RUNDFAHRTEN viele verschiedene Fahrstrecken auf Wunsch mit Gastronomieanbindung
5. Gelebte Pflege des Brauchtums, der Sitten, Rieten und Traditionen
6. Teilnahme an Fuchsjagden
7. Historische Schaubilder für Ihren Festumzug
8. Reiterraststation
9. nachhaltiger Tourismus

Genießen Sie die würzige Landluft!

Kontakte

Friedhofsverwaltung Wurzen



Paul Schütz

Tel.: 03425/814993,
Fax: 03425/854764, friedhof.wurzen@evlks.de



Norbert Krüger

Zentrale Friedhofsverwaltung Wurzener Land



Claudia Zittier

friedhofsverwaltung.wurzen@evlks.de
Tel.: 03425/854758, Fax 03425/854764

Übersicht Ehrenamtliche auf den Friedhöfen der Kirchgemeinden Kühren-Börln und Thallwitz-Lossatal

Friedhof	Ehrenamtliche(r)	Telefonnummer
Böhlitz	Frau Jutta Lau	034263-70855
Börln	Frau Elke Haase	0162-9352775
Burkartshain	Frau Andrea Fröhlich	034261-61678, 01520-9161467
Dornreichenbach	Frau Barbara Krause	034262-61362
Falkenhain	Herr Wilko Krell	0157-85581624
Großzscheпа	Frau Ulrike Mauermann	03425-928218
Hohburg	Herr Wilko Krell	0157-85581624
Körlitz	Frau Beate Scheeler	03425-923050
Kühren	Frau Regina Jähnigen	034261-61072
Lüptitz	Frau Ulrike Mauermann	03425-928218
Meltewitz	Herr Eberhard Aé	034262-441690, 0177-9134405
Müglenz	Herr Wilko Krell	0157-85581624
Nemt	Herr Paul Schütz	03425-851687
Nischwitz	Frau Ingrid Dierichen	0176-54772364
Nitzschka	Frau Brigitte Beyersdorf	034383-44719
Röcknitz	Frau Edith Zieger	034263-41405
Sachsendorf	Frau Nora Ast	034261-40068, 0176-43352216
Thallwitz	Frau Gertraud Hoffmann	03425-926424
Thammenhain	Herr Wilko Krell	0157-85581624
Zschorna	Herr Wilko Krell	0157-85581624

Öffnungszeiten der Zentralen Friedhofsverwaltung Wurzen und Wurzener Land

04808 Wurzen, Dresdener Str. 65

Montag 10 - 12 Uhr

Dienstag 10 - 12 und 14 - 16 Uhr

Freitag 10 - 12 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

KONTAKTE

Pfarramt Wurzen St. Wenceslai

Domplatz 9, 04808 Wurzen
www.ev.kirche-wurzen.de kg.wurzen@evlks.de



Angela Handschuh
Verwaltungsleiterin, Pachten und Mieten, Mo./Mi./Do. 08 - 12 Uhr
angela.handschuh@evlks.de
Tel.: 03425-90500, Fax: 03425-905042
außerhalb der Sprechzeit: 03425-905016



Martina Winkelmann
Kirchkasse, KiTa-Verwaltung
Di. 08 - 10 Uhr und 14 - 16 Uhr
martina.winkelmann@evlks.de
Tel.: 03425-905020

Gemeindebüro Kühren-Börln

Schulstr. 12, OT Kühren 04808 Wurzen



Ines Friedrich
Kirchkasse
zentrale Kirchenbuchführung
Krankheitsvertretung: **Stefanie Jenkel**



Stefanie Jenkel
Do. 08 - 12 Uhr
stefanie.jenkel@evlks.de
Tel.: 034261-61213, außerhalb der Sprechzeit: 034261-409774

Gemeindebüro Thallwitz-Lossatal

Kanzlei Lüptitz

Thomas-Müntzer-Ring 12, OT Lüptitz, 04808 Lossatal



Ulrike Mauermann
Kirchkasse Thallwitz-Lossatal,
zentrale Kirchgeldstelle (SKV),
Vermietung Schalomhaus
Di.-Do. 10 - 12 Uhr
ulrike.mauermann@evlks.de
Tel.: 03425-928218, Fax: 03425-8539489

Kanzlei Röcknitz

Lindenstraße 7, OT Röcknitz,
04808 Thallwitz



Ines Friedrich
Krankheitsvertretung: **Stefanie Jenkel**
Di. 12 - 16 Uhr
stefanie.jenkel@evlks.de
Tel.: 034263-41648, Fax: 034263-70745

Gemeindepfarrer



Alexander Wieckowski
Pfarramtsleiter
Kirchgemeinde Wurzen, KV-Vorsitzender Wurzen und Thallwitz-Lossatal
Domplatz 9, 04808 Wurzen
Tel.: 03425-905016, am besten telefonisch erreichbar zwischen 8 und 9 Uhr
alexander.wieckowski@evlks.de



Marcel Lepetit
Pfarrer der Kirchgemeinde Thallwitz-Lossatal
Thomas-Müntzer-Ring 12,
OT Lüptitz, 04808 Lossatal
Tel.: 0163-4393386
marcel.lepetit@evlks.de



Elisabeth Fichtner
Pfarrerin der Kirchgemeinde Kühren-Börln
Seelsorgebereich Kühren-Burkartshain
Schulstr. 14, OT Kühren,
04808 Wurzen
Tel.: 034261-409774
elisabeth.fichtner@evlks.de



Christoph Krebs
Pfarrer der Kirchgemeinde Kühren-Börln
Seelsorgebereich Börln-Kühnitzsch
Ernst-Thälmann-Platz 4,
OT Börln, 04774 Dahlen
Tel.: 034361-63887
Fax: 034361-55965
christoph.krebs@evlks.de

Kantoren



Kaoru Oyamada
Tel.: 0176-63836750
kirchenmusik@oyamada.de



Annegret Häußler
Tel.: 0176-34483563
an.haeussler@freenet.de

Gemeindepädagogen



Diakon Fabian Hanspach
Kirchgemeinde Wurzen und
Seelsorgebezirk Kühren-Burkartshain
Tel.: 0176-55305839
fabian.hanspach@evlks.de



Prädikant Matthias Handschuh
Kirchgemeinde Thallwitz-Lossatal und
Seelsorgebezirk Börln-Kühnitzsch
Zur Alten Schule 1, OT Kühnitzsch,
04808 Lossatal
Tel.: 034262-447912
theohand@gmx.de



Dorothea Haufe
Seelsorgebezirk Thallwitz-Nischwitz
Tel.: 03425-818427
haufe.f@web.de



Pfadfinder
Matthias Klinger
Tel.: 0177-4506477
klingermatthias@t-online.de

Kindertagesstätten



**Ev. Kindertagesstätte
Arche Noah Wurzen**
Liststr. 11, 04808 Wurzen
Leiterin: **Gudrun Harzbäcker**
Tel.: 03425-814985
kita.wurzen@evlks.de



**Diakonie Kindertagesstätte
Knirpsenland Meltewitz**
Am Weckberg 4
04808 Meltewitz
Leiterin: **Friederike Dumjahn**
Tel.: 034262-612540
kita.meltewitz@diakonie-leipziger-land.de



Ev.-Luth. Domstift St. Marien Wurzen
Domplatz 9, 04808 Wurzen
www.dom-zu-wurzen.de
Sekretärin: **Christine Dickert**
Di 09 - 12 Uhr
Tel.: 03425-905021
domkapitel.wurzen@evlks.de



**Krankenhauseseelsorge im
Kirchenbezirk
Leipziger Land**
Pfarrer Holger Herrmann
Tel.: 034381-87420
seelsorger@krankenhaus-muldental.de

Kontoverbindungen für alle Kirchgemeinden

Kassenverwaltung Grimma
IBAN: DE 61350601901670409038
BIC: GENODED1DKD KD-Bank
(Bank für Diakonie und Kirche)

Wichtig ist der Verwendungszweck:

für **Wurzen: RT 3101** (plus Sachbetreff)
für **Thallwitz-Lossatal: RT 3130** (plus Sachbetreff)
für **Kühren-Börln: RT 3119** (plus Sachbetreff)



PROGRAMMVORSCHAU*

www.tag-des-friedhofs.de

20. SEPTEMBER 2025

10-17 UHR

Besichtigung Gruftanlage

Friedhofsführungen

Technikschau

Vortrag Tatortreiniger Thomas Kundt (mit Voranmeldung)

Andacht und Orgelspiel

Präsentation von Friedhofspartnern

auf den Hauptwegen

Einblicke in den Friedhofsalltag

Rundfahrt Trauerkutsche

Für ausreichend Verpflegung
ist gesorgt.

*Änderungen vorbehalten

www.friedhof-wurzen.de